

Ausgrabung Dino-Ei

nacht-
leuchtend



Sammle sie alle!

ACHTUNG! Nicht für Kinder unter 3 Jahren geeignet. Ersticken-gefahr, da kleine Teile verschluckt oder eingeatmet werden können.



Made in Thailand

- Ausgrabungsspaß mit Werkzeug für Kinder ab 5 Jahren
- Enthält eine von 8 Dino-Sammel-figuren



KOSMOS

LIEBE ELTERN,

bitte stehen Sie Ihrem Kind beim Freilegen der Dinosaurierfigur zur Seite, unterstützen und begleiten Sie es. Lesen Sie vor Versuchsbeginn die Anleitung gemeinsam durch und befolgen Sie diese. Bitte achten Sie auch darauf, dass keine Teile des Kastens in die Hände von kleineren Kindern gelangen, insbesondere auch nicht die nach dem Ausgraben als Abfall zurückbleibenden Gipsteile.

ACHTUNG! Nicht geeignet für Kinder unter 5 Jahren. Benutzung unter Aufsicht von Erwachsenen. Anweisungen vor Gebrauch lesen, befolgen und nachschlagebereit halten.

Eventuell entstehende Gipsstäube nicht einatmen und nicht in Mund oder Augen bringen! Nach Benutzung Hände waschen!

Diese Anleitung aufbewahren, da sie wichtige Informationen enthält.

Technische Änderungen vorbehalten.

SO GEHT'S

Dein Ausgrabungs-Set besteht aus einem Dino-Ei, in dessen Innerem sich eine Dinofigur befindet und einem Meißel-Werkzeug. Außerdem brauchst du einen Becher voll Wasser. Bereite zum Ausgraben einen Arbeitsplatz vor: Breite einige Lagen Zeitungspapier auf einer Tischplatte aus. Die Umgebung des Arbeitsplatzes sollte unempfindlich sein, falls von dem Gipsmaterial etwas danebenfällt oder etwas Wasser verschüttet wird.



Das Gipsmaterial des Dino-Eis wird ganz weich, wenn man das Ei ins Wasser legt. Je länger das Ei im Wasser liegt, umso weicher wird das Material und umso leichter gelingt das Ausgraben. Du kannst aber auch nur die äußerste Schicht erweichen und dich dann später durch die härteren Schichten im Inneren arbeiten.



Grabe nun die Dinofigur im Inneren aus, indem du mit dem Meißelwerkzeug das Gipsmaterial wegkratzt. Sobald du auf den Dino gestoßen bist, machst du vorsichtig weiter und legst nach und nach die ganze Figur frei. Zum Schluss kannst du deine Dinofigur noch unter fließendem Wasser von den letzten Gipsresten befreien. Spüle dann gut nach.

Damit du weißt, welcher Dino in deinem Ei war, kannst du ihn mit den Dino-Steckbriefen auf der Rückseite vergleichen. Es gibt insgesamt acht verschiedene, nacht-leuchtende Dino-Figuren. Sammle sie alle!



Sollten Teile des Sets fehlerhaft sein, wende dich bitte an den Kosmos-Kundenservice: Telefon 0711 2191-343 oder service@kosmos.de

0718631 AN 011021

© 2017 Franckh-Kosmos Verlags-GmbH & Co. KG, Stuttgart
Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen, Netzen und Medien. Wir übernehmen keine Garantie, dass alle Angaben in diesem Werk frei von Schutzrechten sind.

Projektleitung und Text: Dr. Mark Bachofer
Technische Produktentwicklung: Björn Stolpmann
Illustrationen, Fotos, Layout und Satz: Friedrich Werth, Horb
Printed in Thailand / Imprimé en Thaïlande

Master_1601652

TYRANNOSAURUS REX



Der wohl berühmteste Dino: Ein großer Fleischfresser mit mächtigen Zähnen, der bis zu zwölf Meter lang und bis zu sieben Tonnen schwer wurde.

DEINONYCHUS

Trotz einer Körperlänge von ca. drei Metern war dieser schnelle, wendige Dino wegen seiner geduckten Haltung nur etwa 1 m hoch.

Mit den sichelartigen Krallen an den Hinterfüßen war er trotzdem ein gefährlicher Räuber.



TRICERATOPS

Der größte Dino aus der Gruppe der pflanzenfressenden Hornträger wurde bis zu neun Meter lang und bis zu zwölf Tonnen schwer. Am Schädel trägt er drei Hörner und einen breiten Nackenschild.



STEGOSAURUS

Er hatte einen winzigen Kopf, riesige Knochenplatten auf dem Rücken und eine Schwanzkeule mit Knochenstacheln. Dieser Pflanzenfresser wurde bis zu neun Meter lang und bis zu vier Tonnen schwer.



APATHOSAURUS



Ein riesiger Pflanzenfresser, der in Herden lebte und bis zu 26 Meter lang und bis zu 35 Tonnen schwer wurde. Sein langer Hals mit dem kleinen Kopf und der noch längere Schwanz sind seine Merkmale.

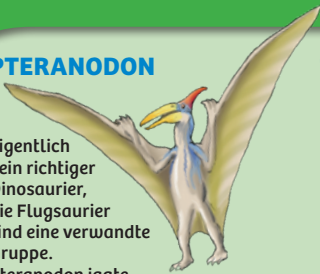
PACHYCEPHALOSAURUS

Obwohl dieser Dino sowohl am Hinterkopf als auch auf der Nase beeindruckende Höcker trägt, nutzte er diese wohl nicht zur Verteidigung gegen Raubdinos, sondern eher um sich bei der Paarung gegen andere Dino-Männer durchzusetzen.



PTERANODON

Eigentlich kein richtiger Dinosaurier, die Flugsaurier sind eine verwandte Gruppe. Pteranodon jagte am Meer vor allem nach Fischen und hatte ein Flügelspannweite von bis zu sieben Meter.



TUOJIANGOSAURUS

Ein Dino aus der Gruppe der Stegosaurier. Er trägt auf dem Rücken spitze Knochenplatten und Stacheln an Schwanz und Schulter. Der Pflanzenfresser konnte sich damit gegen Feinde wehren.



NACHTLEUCHTEND

Die Dino-Figur, die du ausgegraben hast, ist ja nicht farbig (wie auf den Bildern oben), sondern sieht einfarbig gelblich grün aus. Alle Dinos dieser Serie tragen einen besonderen Farbstoff in sich, der im Dunkeln leuchtet, wenn er sich vorher im Licht der Sonne oder einer Lampe „aufladen“ konnte. Man nennt dieses Leuchtphänomen „Fluoreszenz“.

